

# einladung



deutscher werkbund berlin e.v. fon 030 - 313 85 75  
goethestraße 13 10623 berlin fax 030 - 313 49 35  
[www.werkbund-berlin.de](http://www.werkbund-berlin.de) kontakt@werkbund-berlin.de

## im Gespräch

**Disput**  
**am 12. 11. 2019 um 19 Uhr**  
**in der Werkbund Galerie**

Die Kultur des kritischen professionellen Disputes zu Architektur und Städtebau/ Raumordnung ist ein wesentlicher Bestandteil der gesellschaftlichen und politischen Auseinandersetzung sowie der demokratischen Diskussionskultur. Das Arch+ Heft 235 proklamiert in „Rechte Räume - Eine Einführung von Stephan Trüby“ den Start eines Diskurses in ein komplexes Thema, verirrt sich aber weit außerhalb der Grenzen eines konstruktiven Diskurses. Die Kategorisierung und Zuordnung von Persönlichkeiten im Heft „Rechte Räume“ mit all seinen brandmarkenden Adjektiven ist nicht akzeptabel. Die Details sind bereits in vielfachen Stellungnahmen in der Fach- und Tagespresse ziseliert worden. Es fehlt jedoch der fachliche Disput über die Inhalte des Heftes, etwa über die Rezeptionskultur architektonischer Orte. Als Werkbund Berlin sehen wir die Dringlichkeit, das Thema differenzierter öffentlich zu diskutieren.

Daher veranstalten wir den Disput zu dem wichtigen Thema der  
**„Rezeptionskultur der baulichen Hinterlassenschaft  
in europäischen Diktaturen“**

mit einer

**Einführung** von **Prof. Dr. Harald Bodenschatz** Stadtplaner  
und einem **Gespräch** mit

**Dr. Thomas Flierl** Architekturhistoriker und Publizist

**Prof. Heike Hanada** Architektin, TU Dortmund

**Moderation** **Carla Wilkins** Werkbund Berlin.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Mitwirken!